als ich den von recht lihen sol vnd lihen mag dez ze vrkund han ich min aigen jnsigel gehenkt an disen brief jch ebenempter Ruedi von bürs genant Liephart han och ze ainer zugnvst vnd gantzer warhait diss ewigen koffs min aigen jnsigel gehenkt an disen brief wan ich da bi gewesen bin vnd ze end braht han, diss sach diss beschah vnd ward diser brief geben ze veltkirch an dem nächsten donstag nach vnser frowen tag in dem Mertzen jn dem jar do man zalt von Cristus geburt drüzehen hvndtert vnd Nünzig jar darnach in dem vierden jar

Sig. Sig. Sig.

(Orig.-Urk. [Perg.] im Arch. Rüti.)

Nr. 6.

Haintz Custor Burger ze Rinegg kofft ain Gütli ꝛc.

(1396.)

Allen den die disen brief ansehent lesent oder hörent lesen. künd ich Eberhart held, Rippreht helds sälgen wilunt elicher sun. vnd vergich offenlich mit disem brief für mich vnd all min erben. das ich mit beschaidenhait vnd mit guoter vorbetrahtungen gesundes libez vnd muotes von miner redlicher not wegen. Ain Gütli gelegen ze höhst das man nemet des helds Bühhel. stosset ain halb an sant Margarethen Akker vnd andrunt an die mur mur vnd ze der dritten siten an des archen Grund, mit holtz mit veld mit akker mit wisen mit wunn mit waid mit stok mit stain mit steg mit weg mit grunt mit grat vnd mit aller zuo gehörde. vnd zwai hünr Ewiges vnd järliches geltz darvs vnd davon. Aines stäten Ewigen koffes reht vnd redlich verkoffet vnd ze koffent geben han. Dem wolbeschaiden kneht haintzen Custor Burger ze Rinegg. vnd sinen